



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43o
Signatur: Cent. VI, 43o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nun gib mir verlaub und laß mich faren
 Ich rat dir du salt dich wol vor mir bewaren
 groß vngemach hab ich von deme schulden
 und mach mich vo dem barme frey Ich sag
 dir suterlich mag ich dir lome pey groß pit
 keit mustu von mir dulden So hutt dich
 vo memer pruderschafft di wachheit uch du
 kinde Du host an die ein bosse sin dem in
 gromauten peingt dich do hin An ramer
 pem und in der tyfen helle grunde

Nun habts alles wol gchorrt voi ez inder welt
 stet hie und dort und in dem mer was wun
 ders ist beschaffem und freuden in dem parad
 dis Ein zeit di simlzet hie recht als der snee
 und eis Ich warn euch hie in leiben und
 in pfaffen Ir huttet euch vor missetat und
 lat euch sinde rinde und dmet gat hie alle
 tag mit seiner gutte wil er euch wendern
 all eur tag Ein grosse freud wil er euch in
 ewig newen

Nun hon ich wol von dir vernome was groß
 fre vnder in die welt her ist komen Das
 auf dem barm und pif von mir entladen
 du salt faren in ein lamdt do ny kein mensch
 auf erden ward bekant Noch keine solen
 nymer mer geschaden es der trufel sprach
 das mir leit pui uch als vstozze sol uch nie
 hab besunder pem vil liber wolt ich dort pey
 mein gesellam sin Wann uch nicht schaiden

ander see
 in semem
 kantz und
 der kuisch
 sem vmmid
 der senatst

r sagen In
 mbe gagen
 erne wi eb
 us si geben
 in sitem und
 zene No der
 Ich pui dar
 aller inderst
 vnden hmd
 in newnden

sagen Inwelede
 in En augen
 mer gibt dem
 er emander
 as hat got wol
 Eiben erzt
 unken den
 und golt Sill
 hote As in

49

10

61